

Name

Vorname

3 **Steuernummer**

**Anlage S**  
 Jeder Ehegatte / Lebenspartner mit Einkünften aus selbständiger Arbeit hat eine eigene Anlage S abzugeben.

stpfl. Person / Ehemann / Lebenspartner(in) A  
 Ehefrau / Lebenspartner(in) B

Bei Bruttobetriebseinnahmen ab 17.500 € ist für jede Tätigkeit, soweit keine Bilanz erstellt wird, zusätzlich eine Anlage EÜR elektronisch zu übermitteln.  
 Eine Bilanz ist stets elektronisch zu übermitteln.

**Einkünfte aus selbständiger Arbeit**

**Gewinn** (ohne Veräußerungsgewinne in den Zeilen 15 und 18; bei ausländischen Einkünften: Anlage AUS beachten) 22

aus freiberuflicher Tätigkeit (genaue Berufsbezeichnung oder Tätigkeit)		EUR
4	12/13	<input type="text"/>
lt. gesonderter Feststellung (Finanzamt und Steuernummer)		
5	58/59	<input type="text"/>
aus Beteiligung (Gesellschaft, Finanzamt und Steuernummer) 1. Beteiligung		
6	16/17	<input type="text"/>
aus allen weiteren Beteiligungen		
7	18/19	<input type="text"/>
aus Gesellschaften / Gemeinschaften / ähnlichen Modellen i. S. d. § 15b EStG		
8		<input type="text"/>
aus sonstiger selbständiger Arbeit (z. B. als Aufsichtsratsmitglied)		
9	20/21	<input type="text"/>
aus allen weiteren Tätigkeiten (genau bezeichnen)		
10	22/23	<input type="text"/>
In den Zeilen 4 bis 7, 9 und 10 nicht enthaltener steuerfreier Teil der Einkünfte, für die das <b>Teileinkünfteverfahren</b> gilt – Berechnung auf besonderem Blatt –		
11	62/63	<input type="text"/>
Leistungsvergütungen als Teilnehmer einer Wagniskapitalgesellschaft, die vor dem 1.1.2009 gegründet wurde (§ 18 Abs. 1 Nr. 4 EStG)		
12	46/47	<input type="text"/>
Leistungsvergütungen als Teilnehmer einer Wagniskapitalgesellschaft, die nach dem 31.12.2008 gegründet wurde (§ 18 Abs. 1 Nr. 4 EStG)		
13	45/87	<input type="text"/>
Ich beantrage für den in den Zeilen 4 bis 7 und 18 enthaltenen Gewinn die Begünstigung nach § 34a EStG und / oder es wurde zum 31.12.2012 ein nachversteuerungspflichtiger Betrag festgestellt. Beigefügte <b>Anlage(n) 34a</b>		Anzahl <input type="text"/>

**Veräußerungsgewinn** vor Abzug etwaiger Freibeträge bei Veräußerung / Aufgabe eines ganzen Betriebs, eines Teilbetriebs, eines ganzen Mitunternehmeranteils (§ 16 EStG)

Veräußerungsgewinn, für den der <b>Freibetrag nach § 16 Abs. 4 EStG</b> wegen dauernder Berufsunfähigkeit oder Vollendung des 55. Lebensjahres <b>beantragt</b> wird. Für nach dem 31.12.1995 erfolgte Veräußerungen / Aufgaben wurde der Freibetrag nach § 16 Abs. 4 EStG bei keiner Einkunftsart in Anspruch genommen.		EUR
15	24/25	<input type="text"/>
16	52/53	<input type="text"/>
In Zeile 15 enthaltener steuerpflichtiger Teil, für den das <b>Teileinkünfteverfahren</b> gilt		
17	54/55	<input type="text"/>
Veräußerungsgewinn lt. Zeile 15, für den der <b>ermäßigte Steuersatz</b> des § 34 Abs. 3 EStG wegen dauernder Berufsunfähigkeit oder Vollendung des 55. Lebensjahres beantragt wird. Für nach dem 31.12.2000 erfolgte Veräußerungen / Aufgaben wurde der ermäßigte Steuersatz des § 34 Abs. 3 EStG bei keiner Einkunftsart in Anspruch genommen.		
18	28/29	<input type="text"/>
Veräußerungsgewinne, für die der <b>Freibetrag nach § 16 Abs. 4 EStG nicht beantragt</b> wird oder <b>nicht zu gewähren</b> ist		
19	56/57	<input type="text"/>
In Zeile 18 enthaltener steuerpflichtiger Teil, für den das <b>Teileinkünfteverfahren</b> gilt		
20	64/65	<input type="text"/>
In Zeile 18 enthaltener Veräußerungsgewinn, für den der <b>ermäßigte Steuersatz</b> des § 34 Abs. 3 EStG wegen dauernder Berufsunfähigkeit oder Vollendung des 55. Lebensjahres beantragt wird. Für nach dem 31.12.2000 erfolgte Veräußerungen / Aufgaben wurde der ermäßigte Steuersatz des § 34 Abs. 3 EStG bei keiner Einkunftsart in Anspruch genommen.		
21	66/67	<input type="text"/>
In Zeile 20 enthaltener steuerpflichtiger Teil, für den das <b>Teileinkünfteverfahren</b> gilt		

Zu den Zeilen 15 bis 21:  
 Erwerber ist eine Gesellschaft, an der die veräußernde Person oder ein Angehöriger beteiligt ist (Erläuterungen auf besonderem Blatt).

**Sonstiges**

EUR

31	In den Zeilen 4 bis 10 enthaltene begünstigte sonstige Gewinne i. S. d. § 34 Abs. 2 Nr. 2 bis 4 EStG	50/51	<input type="text"/>	,
32	Saldo aus <b>Entnahmen und Einlagen</b> i. S. d. § 4 Abs. 4a EStG im Wirtschaftsjahr (bei mehreren Betrieben Erläuterungen auf besonderem Blatt)		<input type="text"/>	,
33	<b>Schuldzinsen</b> aus der Finanzierung von Anschaffungs- / Herstellungskosten von Wirtschaftsgütern des <b>Anlagevermögens</b>		<input type="text"/>	,
34	Summe der 2013 in Anspruch genommenen Investitionsabzugsbeträge nach § 7g Abs. 1 EStG – Erläuterungen auf besonderem Blatt –		<input type="text"/>	,
35	Summe der 2013 nach § 7g Abs. 2 EStG hinzugerechneten Investitionsabzugsbeträge – Erläuterungen auf besonderem Blatt –		<input type="text"/>	,

**Einnahmen aus der nebenberuflichen Tätigkeit als**

		Gesamtbetrag		davon als steuerfrei behandelt		Rest enthalten in Zeile(n)
36	<input type="text"/>	<input type="text"/>	€	<input type="text"/>	€	<input type="text"/>
37	<input type="text"/>	<input type="text"/>	€	<input type="text"/>	€	<input type="text"/>